



**IMST – Innovationen Machen Schulen Top**

Kompetenzorientiertes Lernen mit digitalen Medien

# **SPRACHLICHE UND SOZIALE KOMPETENZSTÄRKUNG DURCH EXPERIMENTIEREN MIT LEGO**

**ID 2149**

## **Kurzfassung**

**Projektkoordinator/in**

Barbara Römisch,

BEd Katharina Svoboda

Sandra Katholnig, BEd

Wien, Juni 2018

Das Projekt ‚Sprachliche und soziale Kompetenzstärkung durch Experimentieren mit LEGO‘ wird viermal im laufenden Schuljahr von der 1., 2. und 3. B-Klasse durchgeführt. In den vier Projektetappen werden folgende Objekte konstruiert und programmiert: eine Raumsonde mit Abstandssensor, ein Rennauto, eine bestäubende Biene und ihr letztes Objekt dürfen die Kinder frei wählen.

Jede Projektetappe durchläuft drei Phasen. Die erste Phase ist die Erarbeitung und Aneignung der Kompetenzen der Tutorenklasse (dritte Klasse).

In der Phase der Erarbeitung haben die Kinder der dritten Schulstufe Zeit das Objekt selbst zu bauen und auszuprobieren.

In der zweiten Phase erfolgt ein Peer-Cross-Age-Tutoring. Je zwölf Kinder der dritten Klasse gehen an einem Vormittag einmal in die erste oder zweite Klasse und bauen mit einer Kleingruppe gemeinsam das Objekt. Die Kinder der dritten Klasse schlüpfen in eine begleitende, lehrende Rolle– sie fungieren als Tutoren.

Bei der Reflexion – der dritten Phase – werden die Eindrücke und Erfahrungen der Kinder besprochen. Diese werden durch Videoaufnahmen und Mitschriften protokolliert und festgehalten.

In den kommenden Jahren sollen weitere Klassen in dieses Projekt involviert werden.